

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 63 (1985)
Heft: 12

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

Bächli Urs, Drogist, Eichenweg 5, 3037 Herenschwanden

(Weya Gaston, Wüthrich Kurt)

Eggimann Erwin, Ingenieur HTL, Oberer Flurweg 108, 3072 Ostermundigen

(Wüthrich Kurt)

Eltschinger Anna, Beschäftigungstherapeutin, Freiburgstrasse 1, 3150 Schwarzenburg

(Wüthrich Kurt)

Fleischli Hanspeter, Beleuchtungstechniker, Zielackerstrasse 8, 8953 Dietikon

(Liechti Markus, Misteli René)

Imbach Hans, Dr. rer. pol., Niggelerstrasse 15, 3007 Bern

(Uhlmann Daniel, Notari Pietro)

Löffler Alfred, EDV-Mitarbeiter, Schönmatweg 10, 3123 Belp

(Zeller Willi, Klein Klaus)

Saurer Hans, Gymnasiallehrer, Bennenbodenrain 18, 3032 Hinterkappelen

(Zäch Walter, Ochsner Konstantin)

Wir gratulieren

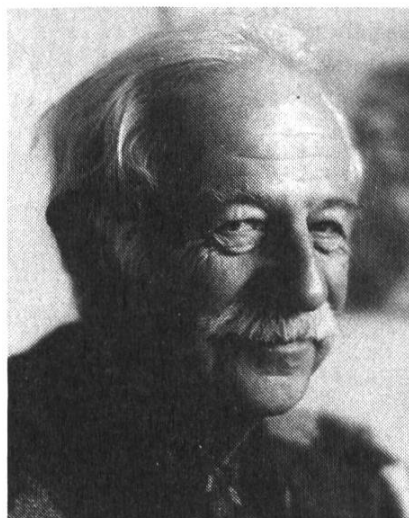


Photo:
P. Friedli

Albert Egger

Die Abgeordnetenversammlung des SAC hat am 26. Oktober 1985 mit Akklamation unseren Alt-Präsidenten und Ehrenmitglied *Albert Egger* zum Ehrenmitglied des SAC ernannt für seine Verdienste als Expeditionsleiter im Himalaya, als Sektionspräsident, Zentralpräsident und Präsident der UIAA sowie bei der Gebirgsausbildung im Militär. Wir freuen uns über diese ehrenvolle Auszeichnung unseres Clubkameraden und gratulieren ihm herzlich.

Der Präsident:
K. Hausmann

40 Jahre Hüttenwart

1946 hat unsere Sektion Otto Jaggi für die Wildstrubelhütten in Vertrag genommen. Er war ihr kein Unbekannter, hatte er doch schon stellvertretend für seinen aktivdienstleistenden Onkel während dreier Sommer die Hütten bewartet. Und vorher war er gar schon einige Sommer «Bueb» dort oben gewesen. Wenige Jahre später besuchte ihn auch sein «Schwarm» dort oben. Ruth Bächler konnte sich vorerst hier nicht erwärmen. Aber Ottos Liebe zu den Strubelhütten war so gross, dass sich auch die junge Frau in deren Bann ziehen liess. So hat sie heuer auch schon die 35. Saison hinter sich.

Die Strubelhütten haben aber Jaggis Leben noch weiter beeinflusst: In den fünfziger Jahren wurden die militärischen Anlagen auf dem Weisshorn errichtet. Das Rohrbachhaus wurde den Arbeitern als Kantine zur Verfügung gestellt. Jaggis besorgten die Kü-

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen. Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

Heck

W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91

che. Anscheinend zur Zufriedenheit des Bauherrn, denn Otto wurde nach Bauabschluss auf dem (bzw. im) Weisshorn angestellt. Er ist heute der amtsälteste Angestellte dort oben. Bald wird er pensioniert. Die Hütte aber – so hoffen wir und viele zufriedene Besucher! – werden er und Ruth hoffentlich noch weiter bewarten.

Wir gratulieren dem Ehepaar Ruth und Otto Jaggi zum abgeschlossenen 40. Sommer und freuen uns, sie beide an der Hauptversammlung 1985 im Casino offiziell beglückwünschen zu dürfen. *Chr. Ruckstuhl*

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, den 2. Oktober 1985, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos
Vorsitz: Präsident Charly Hausmann.
Trotz Herbstferien und allerschönstem Herbstwetter sind nur etwa 40 (vierzig) Mitglieder und Gäste anwesend.

I. Geschäftlicher Teil

1. Mutationen

Es ist folgender Todesfall zu verzeichnen: Anna Dorothea Streckeisen, E 1968, gest. am 14. September 1985. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen. Die acht in den CN Nr. 10 publizierten Neumitglieder werden einstimmig und mit herzlichem Applaus aufgenommen. Herr Werner Glarner kann seinen Ausweis persönlich in Empfang nehmen. Drei weitere Neueintretende haben sich entschuldigt.

2. Abgeordnete für die AV 1985

Die Sektion Bern kann 5 Abgeordnete an die AV delegieren. Statutengemäss delegiert der Vorstand zwei Vertreter (Charly Hausmann, Richard Schori), die Sektionsversammlung drei, wovon eine Vertreterin aus der Frauengruppe. Es werden einstimmig gewählt: Peter Spycher, Fred Wirth und Ursula Volger. Gleichzeitig werden als Ersatzleute gewählt: Ernst Aschwanden, Tru Hess.

3. Traktanden der Abgeordnetenversammlung AV vom 26. Oktober 1985

Der Vorsitzende orientiert, ohne dass aus der Versammlung das Wort oder die Diskussion verlangt wird, wie folgt:

Zu 6.1: Der nicht ganz korrekte Finanzplan für

die Windegghütte wird an der AV nicht berichtigt.

Zu 7: Der Vorstand ist gegen die Streichung der Gratis-«Alpen» (Art. 10, Absatz 4 der Zentralstatuten) für die Mitglieder mit 50 Mitgliedjahren. Alle Abgeordneten der Sektion Bern werden dazu angehalten, an der AV in ablehnendem Sinn zu stimmen.

Zu 8: Nach Ansicht des Vorstandes ist die Argumentation des CC betr. Bewartungsausgleich für CC-Hütten richtig. Die Abgeordneten sollen den Vorschlag der Sektion Basel verwerfen.

Zu 10.2: Antrag der Sektion Terri zur Erhebung von Fr. 5.– zugunsten des Zentralhüttenfonds. Angesichts des eigenen Windeggh-Projekts empfiehlt der Vorstand Stimmenthaltung.

Zu 11.9: Hüttentaxen für Bergführer. Dieser Punkt ist aus der Traktandenliste gestrichen worden.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Zibelemärit findet traditionsgemäss (auch) und in gewohntem Rahmen im Clublokal statt. Der fröhliche Anlass verdient es, in der Agenda als dringend eingetragen zu werden. Kommt, tanzt, singt, schwatzt...

II. Teil

«Sonne, Wind und Wetter»

Ein eindrücklicher Dia-Vortrag von Bruno Fuchs mit überwältigenden Bildern und aus der Seele gesprochenem Kommentar. Der Bergführer Bruno ermöglicht auch die spektakulärsten Aufnahmen, und der Fotograf Bruno stellt sicher, dass seine Hasselblad-Kameras untadelige Bilder schiessen. Doch das sind nur technische Aspekte. Hinter seinen Bildern und Worten steckt ein Mensch, der begreift, dass er nur Teil, ein kleiner Teil, der Natur ist, von ihr abhängig, ja sogar ihr ausgeliefert, in vielem nur ein Nachahmer. Das macht Bruno aber nicht unglücklich, weil er auf der anderen Seite sieht, wie viel er in und von der Natur lernen, profitieren kann und wie er durch richtiges Verhalten bestätigt wird. Mit beiden Füßen auf dem Boden und dabei doch in völligem Einklang mit der Natur und mit unserer Bergwelt – diesen Eindruck hat er bei mir in bewegten Worten und mit endloser Begeisterung erweckt. Die Versammlung dankt mit gewaltigem Applaus.

Der Protokollführer:
Kurt Wüthrich